Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 83 (2010)

Heft: 11

Vorwort: Die Sicherheit ist ein kostbares Gut

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Bibliothek am Guisanplatz

Die Sicherheit ist ein kostbares Gut

Unsicherheit gefährdet den Staat, Sicherheit macht ihn lebenswert.
Die staatliche Sicherheit ist die Voraussetzung für die persönliche Sicherheit.
Welchen Stellenwert hat die Sicherheit heute?

Die heutige vernetzte und globalisierte Gesellschaft sorgt sich erst um ihre Sicherheit, wenn die Zeiten unsicher sind und sich der Einzelne unsicher fühlt. Die absolute Sicherheit gibt es nicht, heute und in der Vergangenheit nicht. Die relative Sicherheit kann angestrebt werden, wobei immer ein nicht kalkuliertes Restrisiko bestehen bleiben wird. Jeder kann persönlich in einem bestimmten Rahmen seine Risiken minimieren und so einen hohen Stand an Sicherheit erreichen.

In vergangenen Zeiten wurde unter Sicherheit vor allem die militärische Sicherheit verstanden. Die Armeen bekämpften sich räumlich auf engem Gebiet, wobei aber die Zivilbevölkerung unter anderem ausgeplündert wurde im Sinne der Definition «die Armee lebt aus dem Lande.»

Der Krieg hat sich seit dem beginnenden 20. Jahrhundert zum totalen Krieg gewandelt, unter Einbezug aller verfügbaren Ressourcen und der gesamten Bevölkerung eines Landes; der Kriegsschauplatz ist überall und die zivilen Opfer sind ungleich höher als die militärischen.

Es kann auch unterschieden werden zwischen äusserer und innerer Sicherheit. Vereinfacht gesagt, ist die Eidgenossenschaft für die äussere Sicherheit verantwortlich und kann bei einer Bedrohung des Landes die Armee als Machtmittel einsetzen. Die innere Sicherheit ist Sache der Kantone, welche ihre eigenen Polizeikorps unterhalten, zur Garantierung von Ruhe und Ordnung auf ihrem Gebiet.

Sicherheit ist von der Bedrohung anhängig. Seit 1973 erstellt die Schweiz sicherheitspolitische Berichte, welche die Strategie der Sicherheitspolitik beinhalten; der letzte solche Bericht ist 2010 erschienen und wird demnächst im Parlament behandelt.

Die Armee ist und bleibt das einzige Interventionsmittel des Bundesrates, das auch subsidiär zur Existenzsicherung im Inland eingesetzt werden kann. Dies täuscht aber nicht darüber hinweg, dass sich die Armee zur Zeit in einem gefährlichen politischen Minenfeld befindet. Minen sind jedoch schneller verlegt als geräumt, wie die Erfahrung und die Praxis zeigt.

Natürlich hat in der Schweiz die Politik das Primat über das Militär, dies ist aber kein Freipass um ein (sicherheits-)politisches Hickhack zu veranstalten. Konsens ist angesagt und nicht Blockierung durch die politischen Extreme.

Wie lautet der Titel in der Wochenzeitschrift L'Hebdo, No 40, 7 octobre 2010, page 16 et 17: «La suisse n'a pas de stratégie claire pour sa sécurité.» (Dominique Andrey, Chef des Forces terrestres).

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Der Fourier, Grad, Funktion, Bedeutung 2

Zum Gedenken

Zum Tod von Meinrad Schuler 3

Im Blickpunkt

Die Logistikbasis der Armee 7

SOLOG / SSOLOG

Bericht Weiterbildungsanlass Qm/Four 11
Bericht Kanufahrt 13

SFV / ASF

Sektionsnachrichten und Agenda 15

VSMK / ASCCM / ASCM / ALVA

Sektionsnachrichten und Agenda 21

Fachtechnische Informationen

Neuerungen Truppenrechnungswesen 2011 22

Titelbild

Badge Logistikbasis
der Armee LBA.
Quelle: www.lba.admin.ch